

Externe Festplatten

Produktinfos



Produktfoto © Öko-Institut

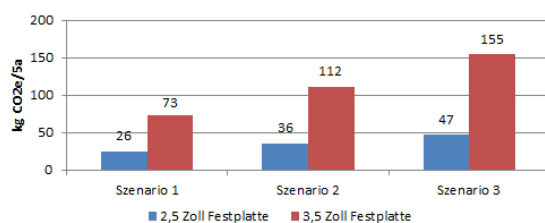
Extern speichern und damit sparen

Durch die starke Verbreitung von Digitalkameras, digitalen Musikspielern und Online-Videovertriebsmodellen stoßen ältere Computer und Multimediageräte oft an Kapazitätsgrenzen. Mit externen Festplatten können diese großen Datenmengen archiviert oder zwischengespeichert werden, ohne dass sich der Nutzer hierfür leistungstärkere Rechner oder Multimediageräte anschaffen muss. Verschiedene Modelle von externen Festplatten unterscheiden sich jedoch in ihrem Energieverbrauch, ihren Geräuschemissionen und ihrer Materialzusammensetzung. Umweltfreundliche Modelle arbeiten sehr energieeffizient, sind besonders geräuscharm und erfüllen strenge Anforderungen an eine recyclinggerechte Konstruktion und Werkstoffwahl.

Klimafreundliche Datenspeicherung

Je nach Größe und Nutzerverhalten^[1], verursachen externe Festplatten bei einer fünfjährigen Nutzung Treibhausgasemissionen zwischen 26 und 155 kg CO₂e.

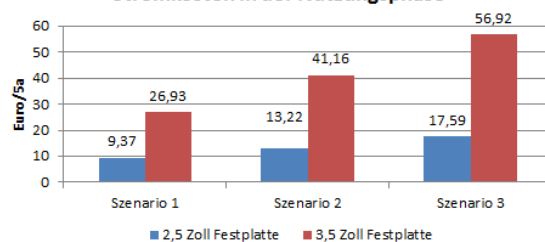
Treibhausgasemissionen in der Nutzungsphase



Quelle: Öko-Institut e.V. PROSA-Studie externe Festplatten, 2012

Die unterschiedlichen Stromverbrauchsmengen wirken sich ebenfalls auf die Stromkosten aus. In Abhängigkeit des Nutzerverhaltens können zwischen 8 und 30 Euro eingespart werden. Hinsichtlich der Größe der externen Festplatte ergeben sich Einsparungen zwischen 18 und 40 Euro.

Stromkosten in der Nutzungsphase



Quelle: Öko-Institut e.V. PROSA-Studie externe Festplatten, 2012

Tipps & Tricks

- ✓ Externe Festplatten mit einem Formfaktor von 2,5 Zoll benötigen weniger Energie und sind in der Regel leiser als die größeren 3,5 Zoll-Festplatten.
- ✓ Vermeiden Sie 2,5 Zoll-Festplatten, die mit einem Y-Kabel (2 USB-Stecker an einer Seite) ausgeliefert werden: Diese Festplatten belegen zwei USB-Ports und benötigen mehr Strom, also solche, die mit einem einzelnen Port auskommen.
- ✓ Trennen Sie nach der Nutzung das Steckernetzteil des Gerätes vom Stromnetz.
- ✓ Trennen Sie die externe Festplatte nach der Nutzung vom Computer.
- ✓ Vermeiden Sie Erschütterungen während des Betriebes.
- ✓ Entsorgen Sie die externe Festplatte sowie das externe Netzteil sachgerecht.
- ✓ Und nicht zuletzt: Achten Sie beim Kauf auf den Blauen Engel und nutzen Sie die [Blauer Engel Checkliste](#).

Der Blaue Engel

Das Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ hat Kriterien für besonders umweltfreundliche externe Festplatten entwickelt. Solche mit dem Blauen Engel finden Sie auf www.blauer-engel-produktwelt.de. Falls Sie die Geräte nicht bei Ihrem Händler finden, gehen Sie mit ihm einfach die Blauer Engel Checkliste durch. Dann sind Sie auch bei Umwelt-, Gesundheits- und Verbraucherschutzkriterien auf der sicheren Seite.

Vergabegrundlage: RAL-UZ 162

Einkaufshilfen zu dieser Vergabegrundlage: Externe Festplatten
Schutzziel und Umschrift: schützt das Klima › weil energieeffizient und ressourcenschonend



Ihre Blauer Engel Checkliste

- Geringe Leistungsaufnahme im Betriebsmodus: max. 2,5 Watt **oder** geringer jährlicher Energieverbrauch: max. 6.500 Wh/a
- Vorhandensein eines Ein- und Ausschalters (sofern nicht über USB versorgt)
- Niedrige Geräuschemissionen
 - Festplatten ≤ 2,5 Zoll: Schalleistungspegel im Betriebsmodus ≤ 28 dB (A), im Leerlaufmodus ≤ 25 dB (A)
 - Festplatten > 2,5 Zoll: Schalleistungspegel im Betriebsmodus ≤ 37 dB (A), im Leerlaufmodus ≤ 29 dB (A)
- Verwendung schadstoffarmer Materialien (z.B. keine halogenhaltigen Kunststoffe)

[1] Quelle: Öko-Institut, PROSA-Studie Externe Festplatten, Berlin 2012.

Szenario 1: 1 h Lesen/Schreiben Modus, 7 h Leerlauf Modus, 16 h Aus Modus

Szenario 2: 7 h Lesen/Schreiben Modus, 2 h Leerlauf Modus, 15 h Aus Modus

Szenario 2: 7 h Lesen/Schreiben Modus, 8 h Leerlauf Modus, 9 h Aus Modus

Stand: 10.11.2012

Diese Informationen wurden im Rahmen des Projektes „TOP 100 - Umweltzeichen für klimarelevante Produkte“ erstellt.

Projektleitung:



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

